

AT-188-1/21-26

**Einführung eines flächendeckenden Sprachscreenings für alle Vierjährigen in Rüsselsheim am Main zur frühzeitigen Erkennung und Förderung von Sprachdefiziten
Antrag der Fraktionen CDU, SPD und WsR zur Verweisung vom 24.10.2025**

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06.11.2025

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die Einführung des Hessischen Kindersprachscreenings (KiSS) in den Rüsselsheimer Kindertagesstätten vorzubereiten und umzusetzen.
2. Hierzu soll der Magistrat:
 - a) in Abstimmung mit dem Hessischen Kindervorsorgezentrum (HKVZ) am Universitätsklinikum Frankfurt und den Trägern der Kindertagesstätten ein Konzept für die flächendeckende Teilnahme am KiSS erarbeiten,
 - b) interessierte pädagogische Fachkräfte zur Teilnahme an den kostenlosen KiSS-Schulungen und Zertifizierungen anmelden,
 - c) den Austausch mit KiSS-Sprachexpertinnen und -experten organisieren,
 - d) prüfen, wie die Ergebnisse des KiSS in die bestehenden Sprachfördermaßnahmen und den Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) integriert werden können,
 - e) und dem Jugendhilfeausschuss über den Umsetzungsstand und die gewonnenen Erfahrungen regelmäßig berichten.
3. Alternativ soll das vom Kreis angebotene Sprachscreening genutzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür mit 27 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen

Rüsselsheim am Main, den 06.11.2025